

# Kinderspitex

Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönnerinnen und Gönner**



**Der Vorstand des Gönnervereins Kinderspitex Joël Mühlemann:**  
Annegret Berger, Yvonne Raouzeos, Riccarda Mecklenburg

dem Kinderarzt, der uns für die IV einen Brief geschrieben und selber auch noch für die IV-Abklärung der Kinderspitex einen kurzen Bericht verfasst hat. Doch leider sieht die IV die ganze Situation mit anderen Augen und hat uns nur einen Teil der beantragten Stunden zugebilligt. Die Mutter ist völlig überfordert und weint nur noch aufgrund ihrer Erschöpfung. Meinen Antrag an euch stelle ich für neun Stunden, welche die IV uns gekürzt hat. Zudem würde ich der Mutter gerne für den nächsten Monat eine Nacht pro Woche anbieten können, damit sie sich erholen und wenigstens eine Nacht in der Woche durchschlafen kann.»

Folgenden Antrag bekamen wir von einer Regionalleiterin der Stiftung Joël Kinderspitex Schweiz vor ein paar Monaten: «Frederik (Namen geändert) und seine Familie haben keinen leichten Weg. Zu seiner Trisomie erkrankte er an Leukämie und brauchte Chemotherapie. Dazu kommt, dass Frederik an einem starken Reflux leidet und immer wieder dabei erbricht. Auch hat das Kind Mühe beim Schlucken, besonders wenn es müde ist. Daher besteht grosse Aspirationsgefahr und eine ständige Überwachung ist unerlässlich. Leider ist Frederik immer wieder von Infekten mit viel Sekret geplagt, auch da droht grosse Aspirationsgefahr. Dazu kommt noch die Schlafapnoe, die den Eltern sehr Angst macht. Die Mutter kann kaum schlafen und ist völlig am Anschlag.» Weiter schreibt die Regionalleiterin: «Ich habe regen Kontakt mit

**«2019 konnten wir  
100'078 Franken an  
Spenden und  
Mitgliederbeiträge  
einnehmen»**

Um solche Situationen abzufedern und aufzufangen, schreiben wir vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann jedes Jahr Stiftungen an und schildern, wofür wir uns einsetzen. Unsere Buchhaltung und Spendeneinnahmen werden von der Treuhand- und Revisionsgesellschaft BDO jedes Jahr kontrolliert und revidiert. Unser ehrenamtlicher Einsatz erlaubt es der operativen Stiftung, Leistungen zu erbringen, die den kranken und beeinträchtigten Kindern helfen und die betroffenen Familien entlasten, denn 97,5% der von uns gesammelten Gelder geben wir weiter.

Mit grosser Dankbarkeit konnten wir 2019 über 100'078 Franken an Spenden und Mitgliederbeiträgen einnehmen. 183'000 Franken wurden der operativen Stiftung weitergereicht für die Übernahme von ungedeckten Kosten oder für zweckgebundene Anträge wie der eingangs geschilderte Fall von Frederik. Ein kleiner Betrag von 2,5 Prozent diente dazu, die laufenden Ausgaben wie Portos, Drucksachen, Reisespesen und administrative Kosten zu decken. Da wir dieses Jahr mehr gespendet haben als wir Spenden eingenommen haben, resultiert ein Verlust von 85'533 Franken. Das heisst, unser Vereinskonto hat sich um diese Mehrausgaben vermindert. Damit verzeichnete der Gönnerverein am Ende des Geschäftsjahres im Dezember 2019 noch ein Vereinsvermögen von 98'836 Franken. Mit dieser Summe sind wir ins neue Jahr gestartet und werden uns weiter mit all unseren Kräften im Geist der Gründerin der Kinderspitex einsetzen.

Ich möchte mich bei meinen beiden Kolleginnen Annegret und Yvonne sehr herzlich für ihre hervorragende und unermüdliche Arbeit bedanken. Im Namen des Vorstandes danke ich ganz besonders auch allen Mitgliedern, Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügigen finanziellen Unterstützungen für unsere Familien und ihre Kinder.

Riccarda Mecklenburg  
Präsidentin  
Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann  
Gönhardweg 6  
5000 Aarau

Spendenkonto Raiffeisenbank Arlesheim  
Konto 40-6868-3  
IBAN CH11 8080 8005 3031 6431 2



**Zeichnung von Alexander Raouzeos.** Seine Zeichnungen sind als Postkarten bei uns erhältlich.